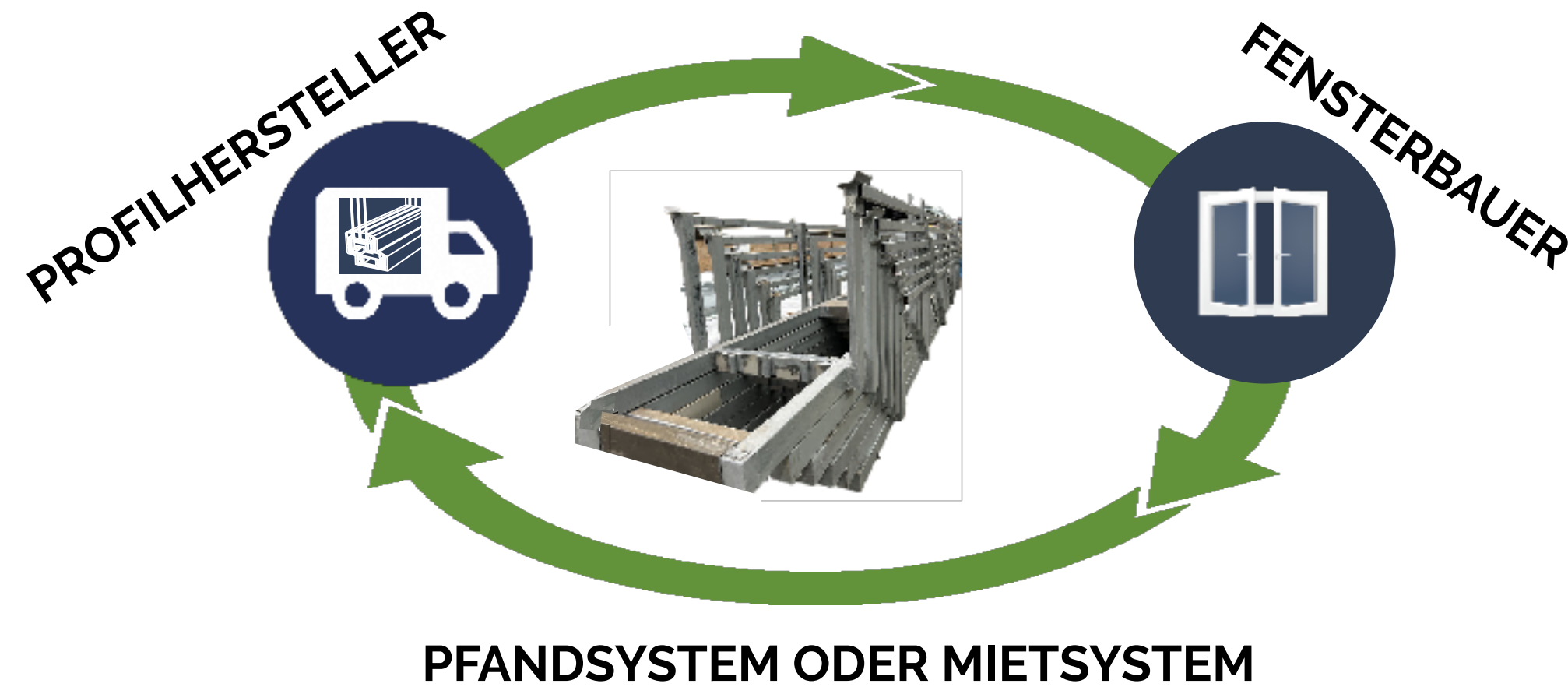


# Service, Verfügbarkeit, und sicherer Transport

Die zügige Rückgabe von Leerpaletten ist entscheidend für reibungslose und schnelle Lieferprozesse. Miet- und Pfandsysteme haben sich als effektive Maßnahme bewährt, um einerseits den Anforderungen der Kreislaufwirtschaft gerecht zu werden und andererseits Ressourcen zu schonen.

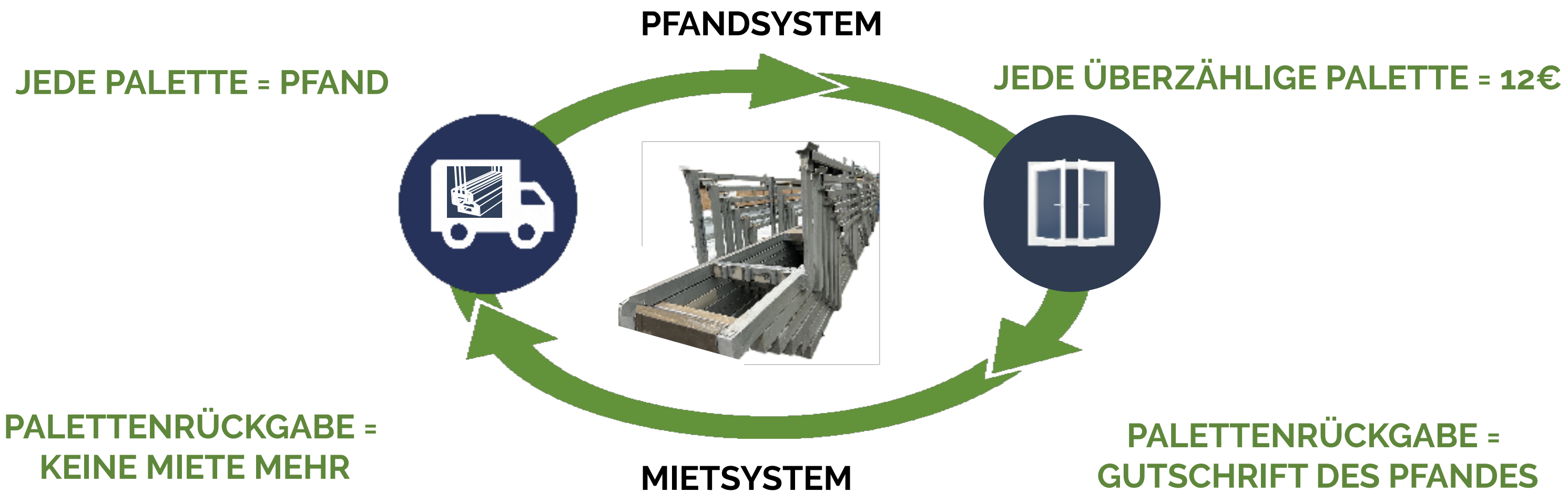


Die Hersteller von Kunststoffprofilsystemen haben sich für die Einführung eines **Miet- bzw. Pfandsystems** entschieden, um die Rückgabe leerer Paletten durch Fensterbauer effizient zu verwalten. Die Bedingungen für beide Systeme wurden durch den Europäischen Industrieverband EPPA entwickelt und ihre Umsetzung wird überprüft.

## Teilnehmende Profilverhersteller



# Wie funktioniert das System?



# Beispiele

## Rechenbeispiel für das Mietsystem

### Kostenfreier Lagerbestand

Der Umsatz für 3 aufeinanderfolgende Monate 150.000 € entspricht einem Freibestand von 60 Stück (2.500 € = 1 Palette)  
 + Puffer von 50 % 30 Stück                      30 Stück  
 = **Kostenfreier Lagerbestand**                      **90 Stück**

- Ist-Bestand abzüglich kostenfreier Bestand = Überbestand
- Überbestand x min. 12 €/Stück = Miete pro Monat

	Beispiel 1	Beispiel 2
Ist-Bestand	120 Paletten	85 Paletten
Kostenfreier Lagerbestand	90 Paletten	90 Paletten
Überbestand	30 Paletten	0 Paletten
<b>Miete (min. 12 €/Stück)</b>	<b>360€</b>	<b>0€</b>

## Rechenbeispiel für das Pfandsystem

- Ausgehende Paletten werden in Rechnung gestellt, die Gutschrift erfolgt bei Rückgabe an der vereinbarten Sammelstelle

	Beispiel 1	Beispiel 2
Ausgehende Paletten	500 Paletten	500 Paletten
Eingehende Paletten	450 Paletten	550 Paletten
Pfand pro Palette	190 €	300 €
Belastung	<b>9,500 €</b>	
Gutschrift		<b>15,000 €</b>

# Rückgabeoptionen für Paletten

## PFANDSYSTEM

Das Pfand richtet sich nach dem ungefähren Anschaffungspreis der Palette bei Einführung des Rückgabesystems.

a) Ausgehende und eingehende Paletten werden **monatlich miteinander verrechnet und die Differenz wird in Rechnung gestellt bzw. gutgeschrieben;**

oder (b) jede **ausgehende Palette wird berechnet und jede eingehende Palette wird gutgeschrieben.**

## MIETSYSTEM

Für je mindestens 2.500 € Umsatz in drei aufeinanderfolgenden rollierenden Monaten (drei Monate kumuliert) **erhalten Fensterbauer 1 mietfreie Palette.** Zusätzlich werden 50 % als "Puffer" hinzugefügt.

**Für jede Palette, die über den mietfreien Bestand hinausgeht, fällt eine Miete von mindestens 12 € pro Stück und Monat an.** Die Rechnungsstellung erfolgt - entsprechend der Festlegung des Profilverstellers - nach einem bis maximal 6 Monaten dauerhaften Überbestands (d.h. Palettenzahl oberhalb des erlaubten mietfreien Bestandes).

**Der Kunde des Profilverstellers ist für die Palette bis zu ihrer Rückgabe verantwortlich.**